

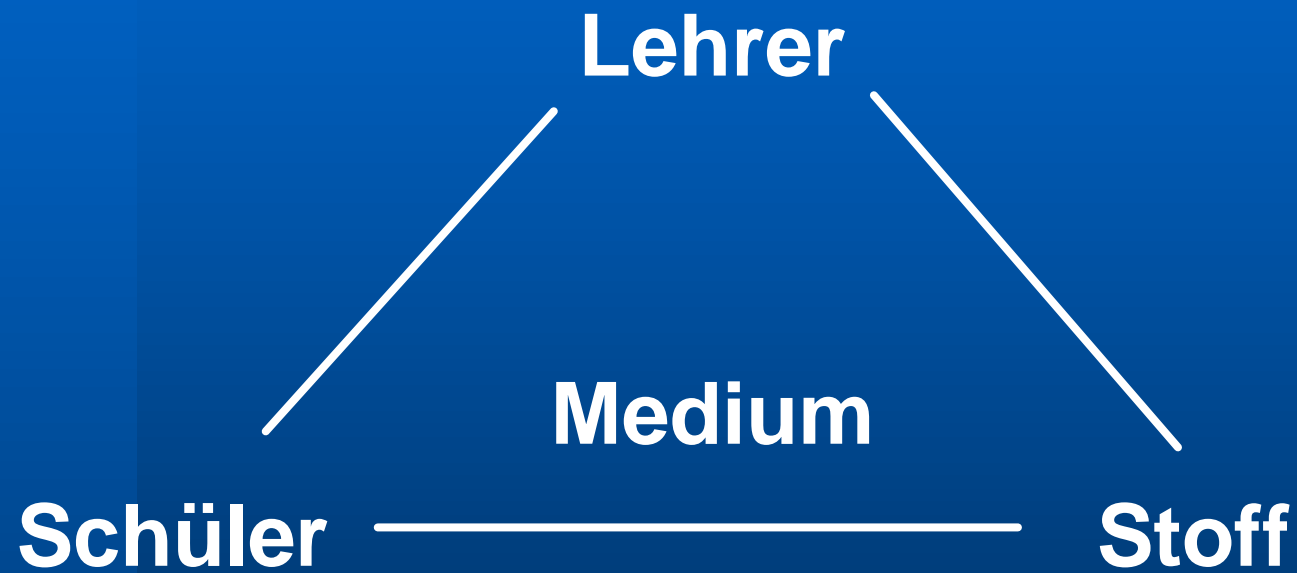
Prof. Dr. Philipp Mayring
Institut für Psychologie der Universität Klagenfurt
Abteilung Psychologische Grundlagenforschung - Methodenlehre

Virtuelle Hochschule Baden-Württemberg: Evaluationsergebnisse

Thesen

- **Neue Medien können die Lehre anregender gestalten.**
- **Virtuelle Medien können die Lehre effizienter gestalten.**
- **Besonders am Anfang ist großer technischer und personeller Aufwand nötig.**
- **Lernpsychologische und didaktische Forschung inklusive Evaluation ist nötig.**
- **Sowohl Studiumumgebungen als auch Veranstaltungsformen brauchen intensive Betreuung durch DozentInnen (+TutorInnen).**

Klassische Didaktik



Instruktionsdesign

**Interessen
Motivation**

**Lernaktivitäten
(situiert, konstruiert)**

**Lernemo-
tionen**

Vorwissen

**Lernarrangement
(Inhalte, Multimedia,
Lernhelfer, soz.Sit.)**

Transfer

Grundlinien der Evaluation

- Primat formativer vor summativer Evaluation (Cronbach 1982) in einem sich rasant entwickelnden Praxisfeld
- Theoriebezogene Evaluationsforschung (Rossi 1989; Chen 1990) statt nur effektbezogener Evaluationsmessung, im Kontext von Lernpsychologie, Medienforschung und Fachdidaktik, Erklärung von Veränderungsprozessen und Wirkmechanismen
- Lernweganalysen statt nur Kriterienkataloganwendung, nicht nur Bewertung der Software nach Checkliste, didaktischer Kontext
- Bereichsspezifisches Evaluationskonzept (Rossi 1989), im Einzelprojekt verankert, auch Fachinhalte bezogen, medienpezifisch (individualisierte, selbstgesteuerte Lernwege, Vernetzung/Kooperation, Informationsflut, multiple Kodierung)
- Orientierung an internationalen Standards (Joint Committee on Standards for Educational Evaluation 1994), utility, feasibility, propriety, accuracy